

„ICH SCHAU NACH ...“



ICH WEISS,
WIR HABEN LANGE
NICHT MITEINANDER
GEREDET ...

„... UND FINDE NUR NOCH MEHR FRAGEN.“



UND ICH
BITTE NICHT UM
HILFE ... DIE VER-
DIENE ICH NICHT.

SCHON
GAR NICHT
VON DIR.

„SEINE MUTTER STARB BEI DER GEBURT,
DURCH LIND DURCH KATHOLISCH. EINZELKIND.“



ABER BITTE ...
ICH FLEHE DICH
AN ...

SCHAU
NACH MEINEM
SOHN.

DU UND ICH ...
WIR WAREN NIE EINER
MEINUNG ... ABER
DYLAN ...

„DER VATER WAR REICH, VERLOR ABER ALLES WEGEN EINES UNFALLS,
IN DEN EDDIE ALS KIND VERWICKELT WAR.“



ER VERDIENT
ES NICHT, MEINE
DUNKELHEIT ...

„DAS KIND IST KLUUG, GEHT AUFS COLLEGE, KRIEGT EINEN JOB BEIM DAILY GLOBE. SCHREIBT ÜBER MORDE.“



„WAS IST MIT DIR PASSIERT, EDDIE?“

... ZU ERBEN.



„UNGELÖSTE FÄLLE, SERIENMORDE.“



„WARUM ZIEHT DIESER KRAM DICH SO AN?“



„UND DANN ...“



„SOLCHE SACHEN.“



„EINES TAGES SCHREIBT ER DAS FALSCHES ÜBER DEN FALSCHEN KERL UND WIRD VON DER ZEITUNG GEFEUERT.“



OH GOTT ...



„... VER-
SCHWINDET ER
SPURLOS.“

